

## Jaguar F-Type auf den Spuren von Norman Dewis

**Zur Erinnerung an den 60. Jahrestag eines Höhepunktes in der Firmengeschichte legte eine im Jaguar-Werk Castle Bromwich gestartete Parade historischer Fahrzeuge der Marke einen Zwischenstopp im belgischen Jabbeke ein. Auf einem Teilstück der Autobahn Brüssel-Ostende hatte 1953 Cheftestfahrer Norman Dewis am Steuer eines stromlinienverkleideten XK 120 mit 277,42 km/h einen neuen Geschwindigkeitsrekord aufgestellt.**

Sechs Jahrzehnte später begab sich der von Ex-Le Mans-Sieger Andy Wallace gesteuerte moderne Nachfahre - ein 495 PS starker Jaguar F-Type V8S an gleicher Stelle auf die Spuren des Rekordjägers. Neben einer Höchstgeschwindigkeitsfahrt punktete der neue Sportwagen auch mit seinem Verbrauch. Er beendete die Fahrt zum Genfer Salon mit durchschnittlich 7,9 Litern Kraftstoff auf 100 Kilometer.

Bei der Fahrt auf einer eigens abgesperrten Schnellstraße bei Jabbeke beschleunigte der Schotte Wallace den F-Type in nur 4,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Für das Erreichen der bei 300 km/h abgeregelten Höchstgeschwindigkeit und das erneute Abbremsen bis zum Stillstand standen ihm 3,2 Kilometer zur Verfügung – extrem kurz im Vergleich zu jenem acht Kilometer langen Betonband, das Norman Dewis 1953 zur Verfügung stand.

Nach dem erfolgreichen Zwischenstopp in Flandern reihte sich der F-Type in den Konvoi historischer Jaguar Richtung Schweiz ein. Darunter befanden sich XK 120, C-, D- und natürlich E-Type. Ihr gemeinsames Ziel: Der Genfer Automobil-Salon, auf dem Jaguar den F-Type ins Rampenlicht rückt.

Der Jaguar F-Type ist seit Herbst 2012 europaweit zu bestellen. In die Verkaufsräume der deutschen Händler rollt er Ende Mai. Die Preise starten bei 73 400 Euro für den 250 kW / 340 PS starken F-Type und 84 900 Euro für den F-Type S mit 280 kW / 380 PS. Die Spitze markiert der 99 900 Euro teure und 300 km/h V8 S mit 364 kW / 495 PS.  
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Jaguar F-Type (rechts) auf den Spuren der rekordfahrt von Norman Dewies, links ein XK 120.



Jaguar F-Type auf den Spuren der Rekordfahrt von Norman Dewies.



Jaguar F-Type.



Norman Dewis am Jaguar C-Type.



Jaguar-Parade (von links): XK 120, E-Type, D-Type und C-Type.



Jaguar XK 120.



Jaguar E-Type.